

Fachbegriff	Erklärung und Hinweise
Büri, Bürinen	Dem See durch Aufschüttung abgewonnenes, durch Ufermauern gesichertes Land. Der erste schriftliche Beleg für den Bau einer „Büri“ stammt aus Wingreis (1409).
Epitaph	Grabinschrift oder Grabdenkmal an einer Kirchenwand
Hauterivestein	Ein farbiger Sandstein aus den Steinbrüchen von Hauterive nahe bei Neuenburg. Eisenreiche Mineralien geben dem Stein die charakteristische Farbe Ockergelb, kann auch ins Violett, Blau oder Grün gehen. http://www.conservation-science.ch/189-1-la-pierre-jaune-dhauterive.html
Kommende, Konturei	Niederlassung eines Ritterordens
Länti, Länthe, Ländte	Schiffsanlegestelle
Pfrundhaus	Haus, zu einer Pfründe gehörig. Die Pfründe bezeichnet ursprünglich eine Schenkung, dann das Einkommen aus einem weltlichen oder kirchlichen Amt. Dieses System der indirekten Finanzierung eines Amtes war im frühen und hohen Mittelalter, vor der allgemeinen Durchsetzung der Geldwirtschaft, die einzig sinnvolle Möglichkeit der unabhängigen und langfristigen Finanzierung solcher Stellen.
poligonal	vieleckig
Rebzehnthaus	Haus, in dem der Zehnt (steuerliche Abgabe, ursprünglich 1/10 des Ernteertrages) abgegeben werden musste. Der Rebzeht konnte vielerorts sowohl Traubengut wie auch Wein sein.
Schal	Schlachthaus, Fleischmarkthalle
Treidelpfad	(auch Limmepfad): Weg unmittelbar am Seeufer, der angelegt wurde, damit Menschen und Tiere (Pferde, Ochsen u.ä.) Frachtschiffe mit Hilfe von Seilen ziehen konnten.
Trüel	(Bernisch für Trotte) Traubenpresse